

Nachgefragt bei Moritz Heitkamp

Marler strebt Westfalentitel an

WAZVest, 20.01.2009, Sven Krause

, 0 Kommentare

, [Trackback-URL](#)

Seit zwei Monaten trainiert 400 Meter-Läufer Moritz Heitkamp bei Ludger Zander und dem Recklinghäuser LC. Vor den Westfälischen A-Jugendmeisterschaften am 25. Januar in Bielefeld sprach WAZ-Mitarbeiter Sven Krause mit dem 18-jährigen Marler.

Mit welchen Erwartungen fahren Sie in diese Westfalenmeisterschaften?

Heitkamp: Ich will die 400 Meter gewinnen. Darum fahre ich nach Bielefeld und dafür habe ich mich die vergangenen Wochen gequält.

Ein hohes Ziel. Was gibt Ihnen das Selbstvertrauen, dies auch zu verwirklichen?

Heitkamp: Ich fühle mich einfach in einer blendenden Verfassung. Nach der etwas verkorksten letzten Saison habe ich mir im Training nun das Selbstvertrauen wiedergeholt.

Also war der Wechsel nach Recklinghausen die richtige Entscheidung?

Heitkamp: Für mich persönlich auf alle Fälle. Hier habe ich einen Trainer gefunden, der mir das richtige Training auf den Leib schneidert. Außerdem weiß Ludger Zander aus eigener Erfahrung genau wie 400 Meter-Läufer ticken. Und von dieser Erfahrung kann ich nur profitieren.

Wie waren Sie mit dem Saisonbeginn am vergangenen Wochenende zufrieden?

Heitkamp: Das war okay. Klar hätte ich die 200 Meter noch ein bisschen schneller als in 22,78 Sekunden laufen können. Doch zum Saisonbeginn war das genau richtig.

Mit welcher Zeitvorstellung gehen Sie in das Rennen in Bielefeld?

Heitkamp: Ich traue mir durchaus eine Zeit unter 49 Sekunden zu. Ich bin im Training bei den Tempoläufen aktuell zwei Sekunden schneller als in meinem besten Jahr 2007. Also muss es im Wettkampf einfach wieder mit einer guten Zeit klappen. Und wenn ich eine 48er-Zeit laufe, dann habe ich eine gute Chance auf den Titel.

Wie stark schätzen Sie die Konkurrenz ein?

Heitkamp: Aktuell sieht ja alles nach einem Zweikampf zwischen Heitkamp und dem TV Wattenscheid aus. Die haben drei Läufer unter den ersten Vier der Meldeliste. Und ein Sascha Eder oder auch Niklas Fröhlich können sehr schnell laufen. Doch das kann ich inzwischen auch wieder.